

Zeugnisübersetzung + Frage zur Förderempfehlung - Vorsicht lang !

Beitrag von „Braunauge“ vom 4. Juli 2005 13:26

So da bin ich wieder,

..... aus 15 Minuten wurden 30 Minuten , die immer noch zu kurz waren.....

So hier mal die mündlichen Übersetzungen der Kl :

Zitat

Am Unterricht nahm er nur verhalten teil bedeutet = Zurückziehend, muss öfters "geweckt" werden, verträumt;

..... war bemüht Arbeitsanweisungen zu verstehen und auszuführen = einige versteht er nicht versucht sie aber trotzdem zu lösen

In einigen Fächern traute er sich in letzter Zeit etwas mehr zu und gewann an Selbstbewusstsein. = In welchen Fächern ???? = Im Sprach u. Rechtschreibbereich

Im Sachunterricht zeigte er verhaltenes Interesse = bestimmte Themen stoßen bei ihm auf Desinteresse

Gelerntes konnte er nicht immer sicher wiedergeben. = auch Themenabhängig

Warum werden Leistungen in Sport , Kunst, Musik, nicht erwähnt ? Hausaufgaben ? = wurde vom Kollegium so abgesprochen diese Fächer außen vor zu lassen

Zu den Einmaleinsreihen : " Auswendig konnte er diese jedoch noch nicht fehlerfrei aufsagen. "

„Große Schwierigkeiten bereiteten ihm noch die Divisionsaufgaben.“

= die Formulierung findet sie in Ordnung , wenn die Division u. Multiplikation noch nicht 100prozentig beherrscht wird.

Alles anzeigen

Zitat

Er hört und spricht einige Laute falsch.

Laut Kl bezieht sich das hauptsächlich auf die Laute ä, ü, ö, eu, au, äu; Beispiel : wütend = wötend , geschlüdert = geschleudert, apgeflökt = abgepfückt

Er schreibt so, aber das er so spricht ?????????? neee wirklich nicht 😊 Kl hält einen Logopäden nicht für nötig u. meint das es durch weitere häusliche Förderung (Reuter Liehr) wegzuüben wäre ????

>>> Ich werde es trotzdem prüfen lassen !!!! 😊

Sie hat schon auch gesagt das mein Kurzer von den Weihnachtsferien an gesehen (Beginn meiner Förderung), riesen Fortschritte gemacht hat. Auf die Frage warum sie das im Zeugnis nicht auch mal positiv erwähnt u. ich das Zeugnis sehr einseitig (negativ) finde : " Das hätte ich wohl tun können. Dennoch überwiegen die Defizite noch so sehr, das diese im Zeugnis mehr Gewichtung zukommen musste. " >>>> Wortlaut der KL nur ähnlich wieder gegeben

In diesem Zusammenhang zog ich ihre Aufmerksamkeit auch noch mal auf das Verständnis von Wortarten die mein Sohn doch auch verstanden hat.

Kl: " Im tabellarischen Test wurde dies gut von ihm umgesetzt, allerdings kann er es in frei geschriebenen Texten noch nicht umsetzen. "

Zur Förderung der Schule gab es auch eher schlechte Nachrichten : Der LRS - Kurs fällt im nächsten Schuljahr wohl wieder flach (Lehrerkapazität eventuell nicht ausreichend) .

Damit ist mein Sohn gerade mal ein halbes Jahr in den Genuss dieser Förderung gekommen - sinnig ???

Die Matheförderung ist leider auch unklar , da die Aufteilung der neuen Mathebänder auf die Klassen 1-4 ausweitert werden und die Zusammensetzung noch unklar ist. Ist also noch unklar ob er seine jetzige ML behält u. in der Mathegruppe bleibt. So kann ich mich eben auch noch nicht über Fördermaßnahmen mit der MI austauschen.

So und dann die mir wichtigste Frage : Wie wird seitens der Schule vorgegangen , wenn bis zum 1. Halbjahr noch nicht alle Defizite aufarbeiten konnte ?

Kl : " Solange sich weiterhin im "ausreichenden" Bereich bewegt u. Arbeitsmaterial weiterhin so bearbeitet wie im letzten halben Jahr , sehe ich keinen Handlungsbedarf. Die Note in der Rechtschreibung werde ich dabei vorsichtig wichten , wie im LRS -Erlass vorgesehen. Sollte er die Anforderungen der 3. Klasse wieder nicht erreichen "müsste" wohl wieder eine neue sonderpädagogische Überprüfung vorgenommen werden. Rein rechtlich bin ich mir aber nicht sicher u. möchte mich da nicht festlegen. Eine weitere Wiederholung des Schuljahres ist meines Wissens nach rein rechtlich nicht mehr möglich, weil 5. Grundschuljahre damit überschritten würden.eventuell auch so mitdurchziehen, aber wie gesagt da muss ich mich erst bei der SI schlau machen was rechtlich möglich u. für das Kind sinnvoll ist . "



Und ist da jemand "rein rechtlich" schlauer wie die KI meines Sohnes ??????? (NRW)

.....na, ja zumindestens "würde" sie ein erneutes VO-SF in Erwägung ziehen , wenn " rein rechtlich" möglich. Warum überrascht mich das jetzt nicht ????? ----- Na, klar weil ich es schon geahnt hatte !!!!!!! 😕

Das Gespräch hatte natürlich die ganze Zeit einen freundlichen Ton auf beiden Seiten.

Eure Meinungen ????????

LG Braunauge